

## XYPEX für Schnelleser

Beton ist ein poröser Baustoff und verfügt über eine Vielzahl von Haarrissen, Mikroporen, Kapillarstrukturen und kleinsten Gefügedefekten. Wasser hat viele Möglichkeiten einzudringen. Mit dem Wasser schreitet der Zersetzungsprozess voran (Frost- Tausalz-, Chlorid-, Sulfatangriffe).

### **XYPEX dichtet gegen Wasser ab.**

XYPEX wird überall dort eingesetzt, wo Beton vor dem Eindringen von Wasser oder anderen, auch chemisch aggressiven Flüssigkeiten geschützt werden soll.

Die Einsatzgebiete für XYPEX sind vielfältig:

Trinkwasserspeicher, Wasseraufbereitungs- und Kläranlagen, Auffangbehälter, Tunnel- und U-Bahn-Schächte, Gewölbe und Keller, Fundamente, Parkdecks, Schwimmbecken, Formteile usw. ...

XYPEX ist ein mineralisches Produkt, ein Kristallbildungskatalysator. Es wird von **innen** auf die abzudichtenden Bauteile aufgetragen oder dem Frischbeton bei der Herstellung direkt zugemischt.

Mit XYPEX arbeiten Sie nach dem **VINA-Prinzip**. **Von Innen nach Außen**.  
Ein aufwendiges Aufgraben entfällt fast immer.

Aus einer auf die offene Kapillar- und Porenstruktur aufgebrachte Trägerschicht diffundieren die XYPEX-Kristallbildungsstoffe in das durchfeuchtete Bauteil und dichten es ab. Dieser Vorgang geschieht ohne Injektionsdruck, allein durch Diffusion (Konzentrationsausgleich). XYPEX gelangt selbständig an die Stellen, die abzudichten sind. Ein aufwendiges Trocknen der Bauteile entfällt.

XYPEX kann weder platzen, reißen, brechen, an den Nähten auseinander gehen oder ausgespült werden. Es entstehen nadelförmige, unlösliche Kristalle (Durchmesser 2 – 3 µm) unter der Einwirkung von Feuchte und Sauerstoff. Die Kristalle „wachsen“ in 4 Wochen ca. 5 cm und nach einem Jahr bis zu 30 cm in den Beton hinein. XYPEX ist somit keine Beschichtung, sondern eine **Bauteil- querschnittsabdichtung** und wird ein **integrierter Bestandteil** des Betons. Auch wenn die aufgebrachten Trägerschichten vom Beton durch mechanische Beschädigungen oder Abwitterung oberflächlich abgelöst werden, bleibt der Beton durch seine innere Gefügedichtigkeit geschützt. Risse bis 0,4 mm werden aktiv d.h. selbstständig abgedichtet. Das gilt auch für Risse, die nach der Zementhydratation entstehen.

XYPEX bleibt aktiv und hat somit eine aktiv-rissverschließende Wirkung. Sobald die XYPEX-Wirkstoffe mit Wasser in Berührung kommen, bilden sie neue Kristalle und das auch noch nach vielen Jahren.



# FACHINFORMATIONEN FÜR ABDICHTUNGSPERTEN

**adm** Abdichtung  
durch  
Mikrokristalle  
**AdM-BAUWERK GmbH**

XYPEX erhöht zudem die Beständigkeit des Betons erheblich und das in Bezug auf alle mit dem Medium Wasser in Verbindung stehenden Betonangriffe, wie zum Beispiel Karbonatisierung, Reaktion bei Alkaliaggregaten, Chloridionenaktivität, Korrosion und andere.

**Seit 40 Jahren werden Bauwerke aller Art rund um die Welt (in 70 Ländern) mit XYPEX sicher abgedichtet.**

XYPEX ist rein mineralisch, ungiftig und besitzt eine Trinkwasserzulassung.

XYPEX ADMIX C-1000 NF ist seit Juli 2005 vom DIBt als **erstes und bisher einziges** Produkt in der neuen Zusatzmittelgruppe "Abdichtungsmittel" bauaufsichtlich für alle Betone nach DIN EN 206-1 mit DIN 1045-2 sowie Spannbetone nach DIN 4227-1 und hochfeste Betone nach DAfStb-Richtlinie zugelassen!